

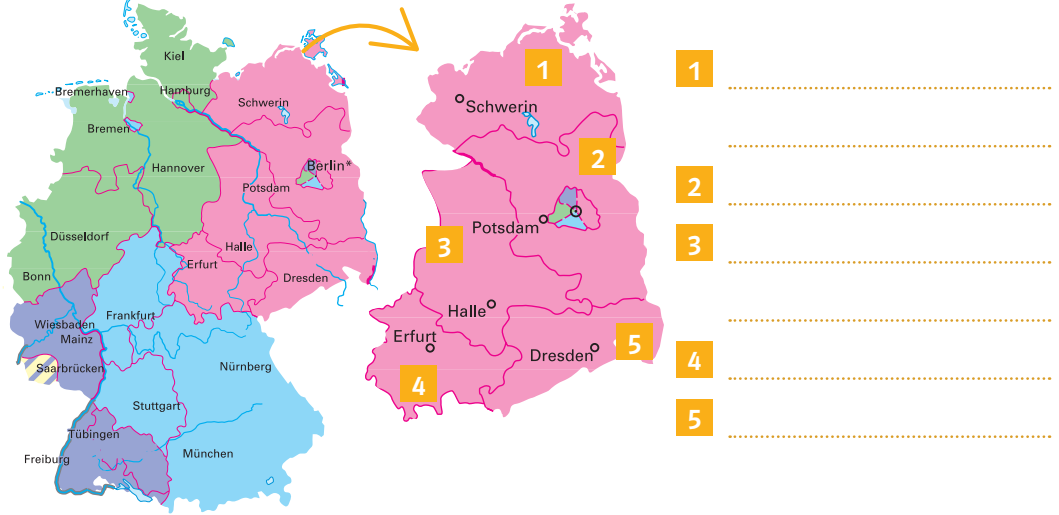
→ Modul 1, Bundesstaatlichkeit, S. 20

Berlin war bereits vor 1990 ein Bundesland (mit rechtlicher Sonderstellung), es bestand nur aus West-Berlin.

Besatzungszonen und Berliner Sektoren:

-  amerikanisch
-  britisch
-  französisch
-  sowjetisch

c Paul zeigt Samir eine Karte. Beschriften Sie die heutigen Bundesländer.




Die Familie geht im Museum weiter und sie sehen die Flaggen



d Vergleichen Sie die beiden Flaggen. Was fällt Ihnen auf? Notieren Sie.

Samir: „Die Flaggen sehen ja fast gleich aus. Waren die beiden Staaten so verschieden? Paul, erklär mir das!“



Von 1949 – 1961  11

Nach der Blockade Berlins endete die Zusammenarbeit der vier Sieger. Die West-Alliierten gründeten 1949 aus den drei West-Zonen die Bundesrepublik Deutschland (BRD) und die Sowjetunion aus der Ost-Zone die Deutsche Demokratische Republik (DDR).

05 Beide Flaggen sind schwarz-rot-gold. Die Flagge der DDR hat in der Mitte ein Wappen mit Hammer, Zirkel und Ährenkranz. Die Körner im Getreide sind in Ähren angeordnet. Ähren sind also ein Zeichen für die Bauern. Ein Kranz ist ein Zeichen für Sieger. Das Zeichen sollte bedeuten, dass die DDR sich stark fühlte und die Bauern wichtig waren. Hammer und Zirkel stehen für die Arbeiter, die auch wichtig waren.

10 In der DDR gab es nur eine einzige Partei, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED). Diese Partei bestimmte alles.

Die SED **zwang** auch die große Arbeiter-Partei (SPD) und die kommunistische Partei (KPD), Teil der SED zu werden.

15 Die beiden neuen deutschen Staaten arbeiteten nicht zusammen. In der BRD wurde Konrad Adenauer von der CDU der erste Bundeskanzler. Er **gewann** eine Wahl, in der auch andere Parteien viele Stimmen **bekamen**.

20 Ein großer Unterschied zwischen der BRD und der DDR war die Wirtschaft. Konrad Adenauer wollte in der BRD die Soziale Marktwirtschaft, die wir bis heute in Deutschland haben. Das bedeutet, dass nicht der Staat die Preise bestimmte, sondern dass Angebot und Nachfrage den Preis regelten. Aber der Staat sollte sozial sein und sich auch um die Armen kümmern. Es sollte allen gut gehen.

Das hat gut funktioniert, du kennst ja schon das Wirtschaftswunder in den 50er Jahren, Samir!

25 In der DDR **gab** es die Planwirtschaft. Der Staat bestimmte hier alleine, was produziert wurde. Das hat nicht so gut funktioniert: Manche Dinge gab es gar nicht und von anderen Dingen gab es zu viel. Der Staat wollte alles alleine machen und nichts im Ausland einkaufen.

gewinnen → gewann,
bekommen → bekam,
geben → gab,
zwingen → zwang



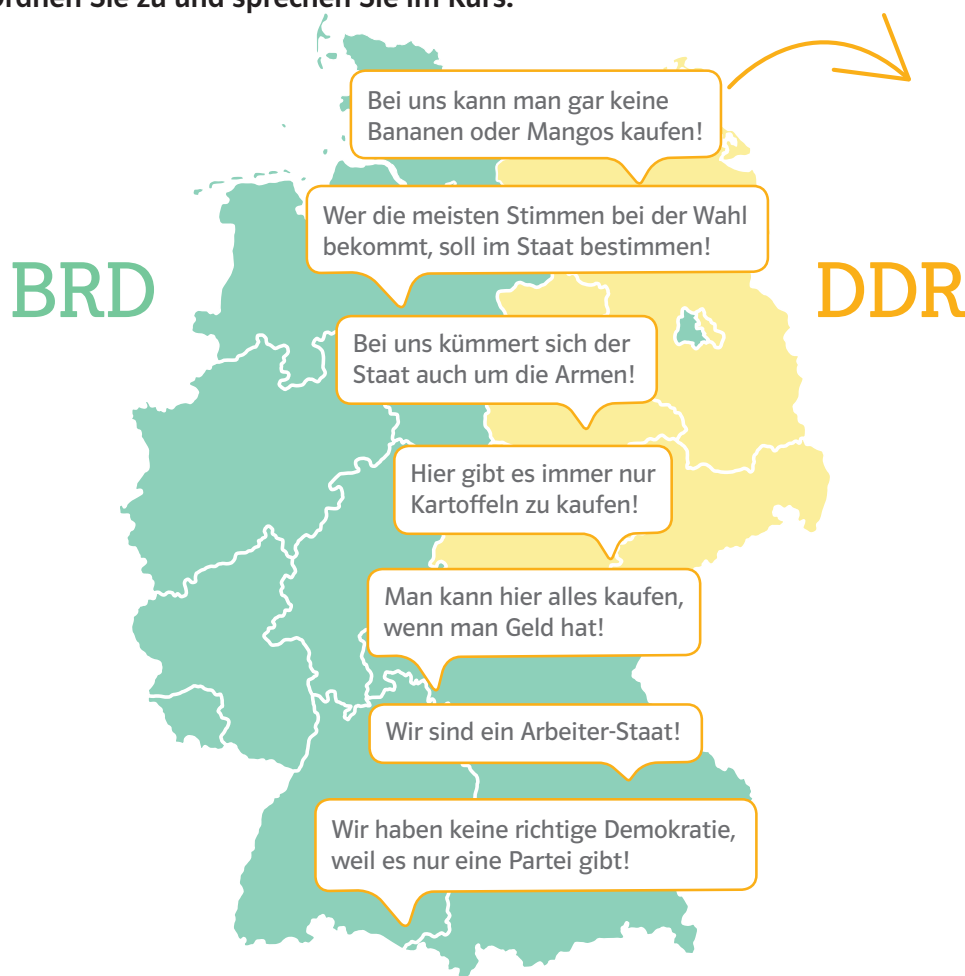
**172, 174-176, 180,
182, 192, 195, 197,
198, 200, 201, 218**

e Was passt nicht? Streichen Sie jeweils die Begriffe durch, die nicht dazu passen.

Soziale Marktwirtschaft	Planwirtschaft
Angebot und Nachfrage	man kann alles kaufen
Staat bestimmt	es gibt nicht alles zu kaufen
funktioniert gut	Staat bestimmt
Wirtschaftswunder	viel Handel mit dem Ausland
Staat kümmert sich um die Armen	es gab viele Probleme

50, 171, 187, 203, 209

f Wohnen die Sprecherinnen und Sprecher in der BRD oder in der DDR? Ordnen Sie zu und sprechen Sie im Kurs.



Cem: „Jetzt weißt du, wie es zur Gründung der zwei deutschen Staaten kam, Samir. Du hast schon gehört, dass 1961 dann die Mauer gebaut wurde und die Menschen in der DDR eingesperrt waren. Dazu wird die Cousine Rosa noch viel erzählen. Sie wartet sicher schon, wir wollen pünktlich bei ihr sein.“

Die Familie steigt ins Auto und fährt Richtung Dresden weiter.